

Warum sollten wir von dem meistwissenden Gelehrten Taqlid (nachahmen) machen?

Frage: In den **religiösen Regelwerken (risala)** vieler Gelehrten steht geschrieben, dass man dem meistwissenden Gelehrten nachahmen muss? Auf welcher logischen Grundlage basiert diese Vorschrift?

Das Nachahmen (Taqlid) des Meistwissenden unter den Rechtsgelehrten (mujtahids) basiert auf verschiedenen Beweisen. Wir wollen hier nur auf eine logische Argumentation näher eingehen:

Die Nachahmung eines Gelehrten durch eine ignorante Person ist ein logisches Verhalten in unserer Welt. In allen Gemeinschaften finden wir dieses Verhaltensmuster wieder. Die Unwissenden suchen stets den Rat der Wissenden. Ein Beispiel: Diejenigen, die sich nicht mit Medizin auskennen, suchen Hilfe beim Arzt oder Apotheker. Wenn sich nun zwei Ärzte in ihrer Meinung unterscheiden, befolgt der Unwissende denjenigen von Beiden, der aus seiner Sicht mehr medizinisches Verständnis besitzt. Es gibt unter Experten immer Meinungsunterschiede. Wir Menschen folgen aber nur dem Experten, den wir für den Geeignetsten, Kompetentesten oder Meistwissendsten halten. Dieses Prinzip gilt auch im Islam. Jeder Muslim ist verpflichtet dem aus seiner Sicht meistwissenden Gelehrten nachzuehmen.

übersetzt und ergänzt von Hessem K.

Anmerkung: Dieser Text orientiert sich inhaltlich stark an das Buch „Religious Questions Answered: Logic for Islamic Rules“ von Ayatullah Makarem Shirazi und Ayatullah Jafar Subhani. Es handelt sich hierbei jedoch um keine reine Übersetzung!
Quellenangaben: eslam.de; „Religious Questions Answered“ von Ayatullah Makarem Shirazi und Ayatullah Jafar Subhani